

team-naunheim SPORT e.V.

Corona-Lockdown Aktion

Lauf - und/oder Radtouren

Zeitraum Mitte Januar bei Ende April 2021

Drachenfutter

Herausforderungen:

Jeder Lauf und jede Radtour soll mindestens 2 Schlösser/Burgen/Ruinen enthalten.
Pro Laufziel gibt es 2 Punkte=Opfer=Futter und pro Radziel 1 Punkt=Opfer=Futter.

Der Laufzeitraum gilt von Mitte Januar bis Ende April 2021.

Die Läufe und Laufziele können wiederholt werden.

Die Laufergebnisse werden in STRAVA Club geteilt oder an den Verein gepostet.

Die geraubten Jungfräulein und - männer werden von jedem Drachen zusammen
gezählt und der verfressendste Drachen gefeiert.



Laufübersicht

Datum	Lauflänge km	Höhen m	Drachenlaufgebiet
17.02.2021	20,40	562	1. Drachenfutterlauf - Hohensolms
19.02.2021	18,10	670	2. Drachenfutterlauf - Dünsberg
21.02.2021	18,37	264	3. Drachenfutterlauf - Badenburger
23.02.2021	18,59	201	4. Drachenfutterlauf - Buseck
27.02.2021	9,41	160	5. Drachenfutterlauf - Staufenberg
27.02.2021	7,32	163	6. Drachenfutterlauf - Treis
02.03.2021	21,70	372	7. Drachenfutterlauf - Werdorf
04.03.2021	10,70	222	8. Drachenfutterlauf - Nauborn
06.03.2021	19,72	431	9. Drachenfutterlauf - Allendorf/Lumda
10.03.2021	29,43	673	10. Drachenfutterlauf - Drieburg
13.03.2021	14,74	192	11. Drachenfutterlauf - Bellersheim
14.03.2021	24,51	135	12. Drachenfutterlauf - Florstadt
17.03.2021	32,79	215	13. Drachenfutterlauf - Wölfersheim
19.03.2021	25,14	398	14. Drachenfutterlauf - Kransberg
21.03.2021	22,08	270	15. Drachenfutterlauf - Homberg/Ohm
23.03.2021	14,74	232	16. Drachenfutterlauf - Amöneburg
30.03.2021	14,31	112	17. Drachenfutterlauf - Butzbach
01.04.2021	8,08	52	18. Drachenfutterlauf - Hungen
03.04.2021	25,19	467	19. Drachenfutterlauf - Rossberg
06.04.2021	13,45	326	20. Drachenfutterlauf - Ehringshausen
08.04.2021	12,71	152	21. Drachenfutterlauf - Grünberg
10.04.2021	19,88	573	22. Drachenfutterlauf - Gladenbach
12.04.2021	23,86	278	23. Drachenfutterlauf - Lich
18.04.2021	11,71	233	24. Drachenfutterlauf - Herborn
20.04.2021	25,17	538	25. Drachenfutterlauf - Nidda
22.04.2021	17,36	223	26. Drachenfutterlauf - Glauburg
24.04.2021	20,42	279	27. Drachenfutterlauf - Fronhausen
25.04.2021	24,34	596	28. Drachenfutterlauf - Marburg
27.04.2021	18,97	484	29. Drachenfutterlauf - Biedenkopf
Gesamt	543	km	9.473
			Hm

Drachenläufer Harry überall

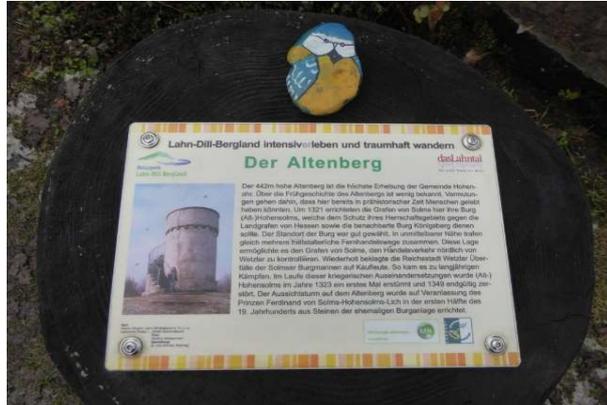


Wallburg Altenberg

Ort: 35606 Solms-Oberbiel

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



Erhalten: Wall- und Grabenreste

Besonderheit: besteigbarer Turm mit Aussicht



Burg Hohensolms

Ort: 35644 Hohenahr-Hohensolms
Burgstraße 12

Lahn-Dill-Kreis

Lage:

Kirche



Beschreibung: Die Grafen von Solms errichteten die Burg nach der Zerstörung der Burg Alt-Hohensolms.



Schloß Königsberg

Ort: 35444 Biebertal-Königsberg
Schlossstraße 50

Gießen

Lage:



Beschreibung: Kreisförmige Gipfelanlage, historisierender kubischer zweigeschossiger Wohnbau mit Walmdach

Erhalten: Mauerreste, Kellergewölbe, Fundamentreste des Palas, villenartiger Wohnbau



Dünsberg

Ort: 35444 Biebertal-Fellinghausen

Gießen

Lage:

Funkturm und Aussichtskanzel



Beschreibung: Ringwall, drei Wallringe, keltisches Oppidum

Erhalten: Wall- und Grabenreste, ca. 90 ha

Besonderheit: Gaststätte und Aussichtsturm auf Gipfel

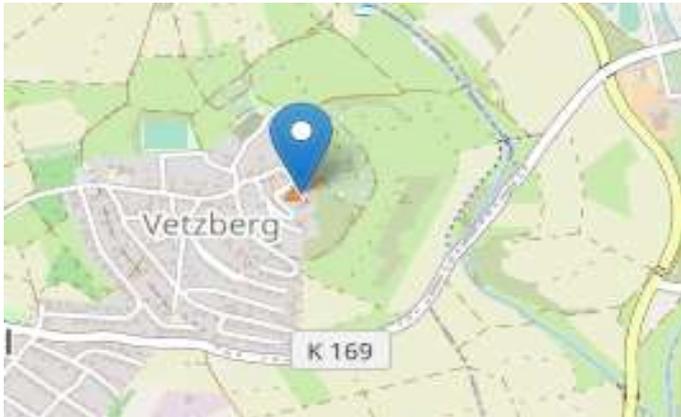


Burg Vetzberg

Ort: 35444 Biebertal-Vetzberg
auf einem 309 m hohen
Basaltkegel über dem Ort

Gießen

Lage:



Beschreibung:

Kleine Anlage mit Ober- u. Unterburg

Erhalten: Bergfried, Reste des Palas



Burg Gleiberg

Ort: 35435 Wettenberg-Gleiberg
Burgstraße

Gießen

Lage:



Beschreibung: Gipfelburg mit
rundem Bergfried

Besonderheit: Gaststätten und frei zugängliche Burganlage

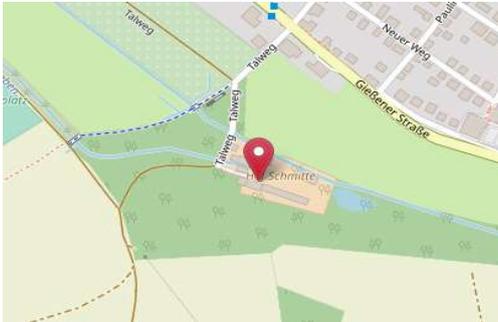


Hof Schmitte

Ort: 35444 Biebertal-Rodheim-Bieber
am Ufer der Bieber

Gießen

Lage:



Gebäude im Umbau



Beschreibung: Altes Burghaus mit 2 Fachwerkobergeschossen,
rundem Treppenturm und Renaissanceportal,

Besonderheit: vollständiger Umbau aller Bauten

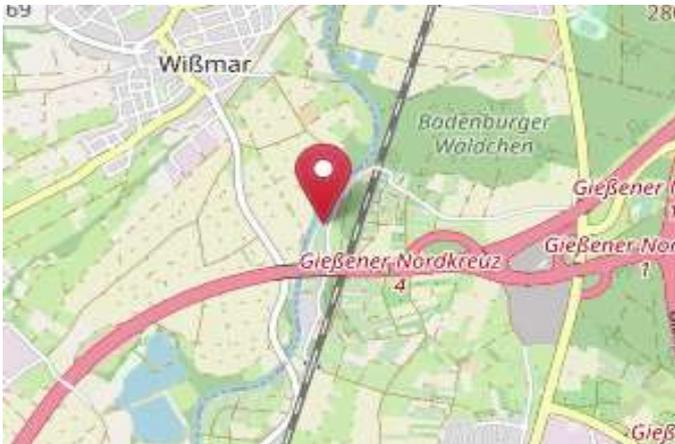


Badenburg

Ort: 35396 Gießen-Wieseck
Inselweg 120/122

Giessen

Lage:



Eingangsportal



Beschreibung: Ruine eines repräsentativen Wohnbaus mit teils gerundeten Ecken, Reste der Süd- und Westmauer mit zweieinhalb Geschossen, große Fensteröffnungen

Erhalten: dreistöckige Wohnbau- und Beringreste, Wohnhaus, Gesindehaus, Kellergewölbe



Wallburg Hangelstein

Ort: 35396 Gießen-Wieseck
auf der westlich Spornspitze
des 305m hohen Hangelsteins

Gießen

Lage:



Beschreibung: Frühmittelalterliche Wallburg, terrassenförmiges Areal,
flacher Steinwall und vorgelagerter Halsgraben

Erhalten: Wall- und Grabenreste

Foto: zusammengetragene Steine, Wall ca. 50m neben Wanderpfad



Altes Schloß Gießen

Ort: 35390 Gießen
Brandplatz 2

Gießen

Lage:



Beschreibung: Dreiseitig um einen kleinen Hof gruppierte, im Kern mittelalterliches Gebäude, großer fünfgeschossiger Rundturm (Heiden- oder Diebsturm)

Erhalten: Ursprünglich ist von der alten Anlage nur noch der Bergfried ("Heidenturm") und das innere Burgtor.



Neues Schloß Gießen

Ort: 35390 Gießen
Senckenbergstraße 1

Gießen

Lage:



Beschreibung: Langgestreckter Rechteckbau mit Fachwerkobergeschoss in der Übergangsphase vom gotischen Palas-Saalbau zum Renaissance-Schloß, vier Erker, achteckiger Treppenturm

Hinweis: Hinter dem Schloß befindet sich das 1586-90 erbaute Zeughaus.

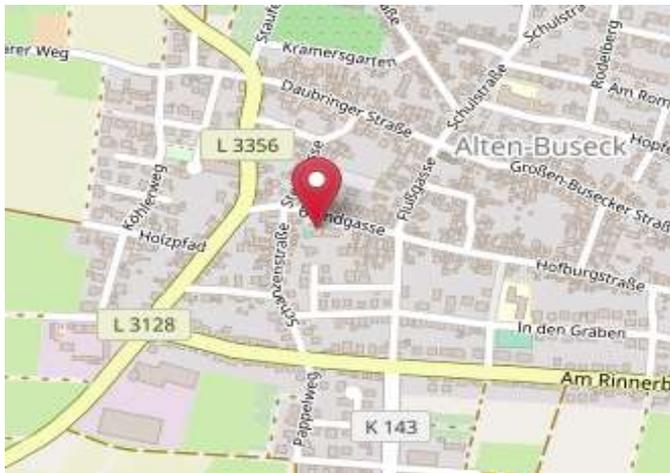


Brandsburg

Ort: 35418 Buseck-Alten-Buseck
Brandgasse 14/16

Gießen

Lage:



Geschäftsgebäude



Beschreibung:

Die mittelalterliche Wasserburg war eine annähernd quadratische Anlage - heute zweigeschossiges barockes Herrenhaus von 7:4 Achsen mit Mansarddach und trockenen Gräben



Schloß Großen-Buseck

Ort: 35418 Großen-Buseck
Ernst-Ludwig-Straße 15

Gießen

Lage:



Zufahrt



Beschreibung:

Die mittelalterliche Wasserburg war eine annähernd quadratische Anlage - heute zweigeschossiges barockes Herrenhaus von 7:4 Achsen mit Mansarddach und trockenen Gräben

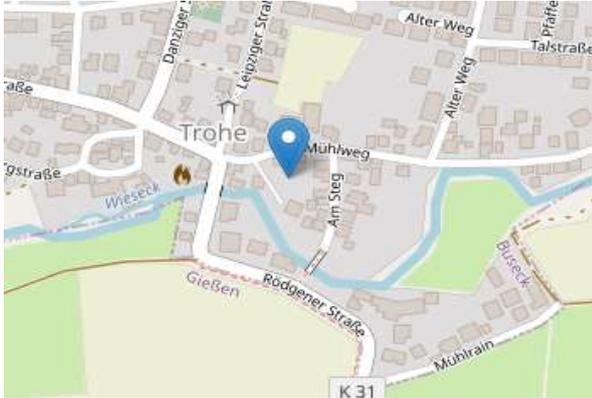


Burg Trohe

Ort: 35418 Buseck-Trohe
Mühlweg

Gießen

Lage:



Burgkeller



Beschreibung: Anlage mit geringen Mauerresten und einem unzugänglichen Keller, die ehemaligen Umfassungsgräben sind verfüllt

Erhalten: geringe Mauerteile, Keller
Burghügel ca. 20 x 6 m



Oberburg Staufenberg

Ort: 35460 Staufenberg
Burggasse 10

Gießen

Lage:



Beschreibung: Dreigeschossiger gotischer Palas mit Rest eines runden Treppenturms, große Reste der Ringmauer, Tor

Erhalten: Teile des Palas, Mauerreste

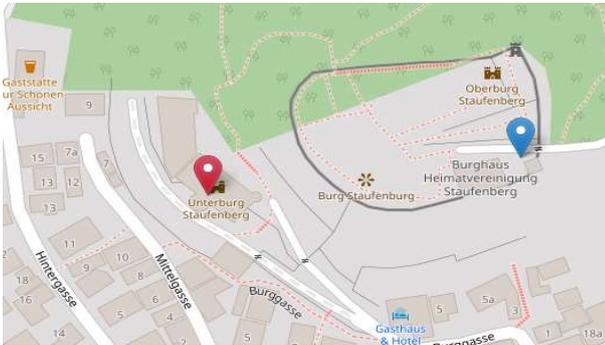


Unterbürg Staufenberg

Ort: 35460 Staufenberg
Burggasse 10

Gießen

Lage:



Zugang



Beschreibung: Dreigeschossiges Gebäude mit vorgesetzten rundem Treppenturm über quadratischem Unterbau, bergseitiger Eckturm

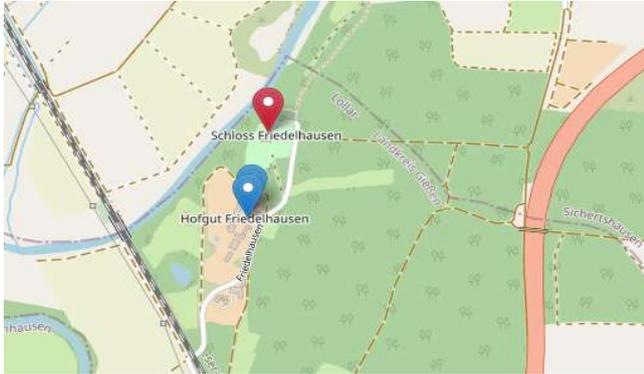


Schloß Friedelhausen

Ort: 35457 Lollar-Friedelhausen
nördlich des Hofguts

Gießen

Lage:



Schloß



Beschreibung:

Unverputzter Rechteckbau von 4 x 3 Achsen in Formen der englischen Neugotik, an den Ecken vier schlanke achteckige Türmchen, flaches Walmdach hinter Zinnen



Alte Burg Friedelhausen

Ort: 35457 Lollar-Friedelhausen
ca. 2.000 m nördlich von Staufenberg
nahe der Lahn auf Hofgut Friedelhausen

Gießen

Lage:



Beschreibung: Quadratisches Steinhaus mit quadratischem Treppenturm und Eckerker, hohes Krüppelwalmdach
Ehemals zum Schloss gehörender Gutshof, evtl. auf den Grundmauern einer älteren Burganlage.



Wallburg auf Totenberg

Ort: 35460 Staufenberg-Treis an der Lumda
auf dem 357,5 m hohen Totenberg
nördlich Treis an der Lumda

Gießen

Lage:



Reste von Wällen



Beschreibung: Unregelmäßig ovale Wallbefestigung
aus fränkischer Zeit,
Toranlage vermutlich im NO der Anlage

Erhalten: Wall- und Grabenreste
Burgfläche ca. 2 ha

Steinhaufen in Richtung der Erdwälle errichtet



Wasserburg Treis Ellhaus

Ort: 35460 Staufenberg-Treis an der Lumda
Am Edelgarten 8

Gießen

Lage:



Beschreibung: Rechteckiger zweigeschossiger Wohnturm aus Bruchsteinmauerwerk, zwei- bis dreiteilige Fenster mit Sandsteingewänden

Erhalten: Wohnturmuine, Wohnhaus
Mauerstärke ca. 1,80 m



Burg am Wasser Treis

Ort: 35460 Staufenberg-Treis an der Lumda
Hauptstraße 46

Gießen

Lage:



Gartenlaube



Beschreibung: Amtshaus, Burg am Wasser
Dreigeschossiges, kubisches Amtshaus,
Ringmauer mit Resten eines Eckturms, bekrönt
von einer Gartenlaube, kleiner Rundturm
mit Spitzdach an der SO-Ecke der Anlage

Erhalten: Flankierungsturm, Amtshaus, Mauerreste

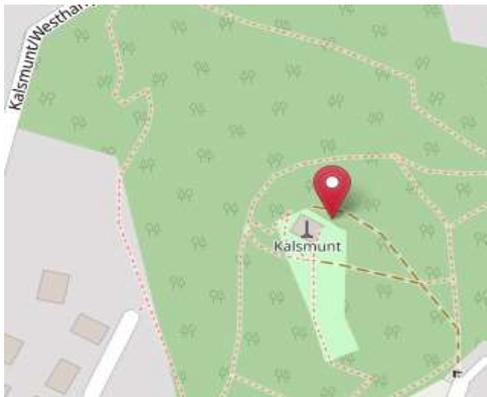


Burg Kalsmunt

Ort: 35576 Wetzlar
sw des Stadtzentrums auf
auf einer 241 m hohen
Bergkuppe

Gießen

Lage:



Beschreibung: Ehemalige Reichsburg, als Zangentor konzipierte Toranlage, mächtiger dreigeschossiger quadratischer Bergfried

Die Reichsburg, die von Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1152-1190) um das Jahr 1180 errichtet wurde, diente in Kriegszeiten als Stützpunkt um den königlichen Besitz zu schützen.

Erhalten: Bergfried, Reste von Torturm und Wohngebäuden
Name Kalsmunt - keltisch - "Kahler Berg"



Zugang



Schloß Werdorf

Ort: 35614 Aßlar-Werdorf
Bachstraße 48

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



Beschreibung:

Ursprünglich „festes Haus Werdorf“ an der Stelle des späteren Schlosses, barocker Rechteckbau mit zwei runden Ecktürmen

Das Schloss war ursprünglich eine durch Wassergräben geschützte Wehranlage.

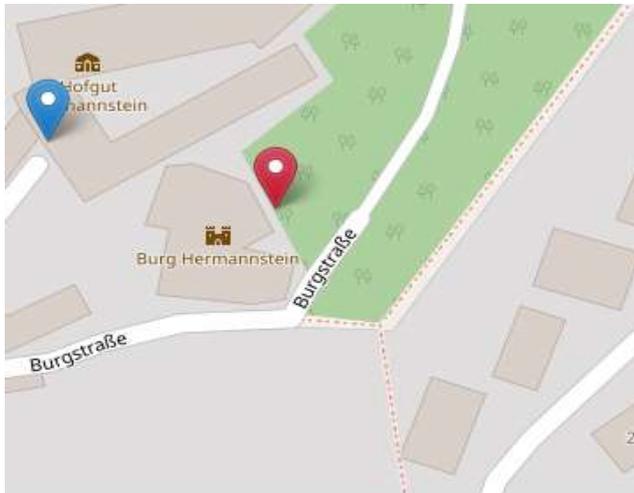


Burg Hermannstein

Ort: 35586 Wetzlar-Hermannstein
Burgstraße 11

Land-Dill-Kreis

Lage:



Beschreibung: Got. Wohnturm auf trapezförmigem Grundriss, spätgotischer Wohnbau am Fuß des Felsens
Vor der Burg liegt eine neuerer Gutshof aus dem 15.-19. Jahrhundert.

Erhalten: Wohnturm, Wohnbau



Wallburg Bilstein

Ort: 35576 Wetzlar-Nauborn
auf dem Bilstein südlich
von Wetzlar-Nauborn

Lahn-Dill-Kreis

Lage:

Steine am Felsvorsprung



Beschreibung: ehemalige Wallburg

Erhalten: Wall- und Grabenreste



Burg Nordeck

Ort: 35469 Allendorf (Lumda)-Nordeck
Steingasse 19–23

Gießen

Lage:



Beschreibung:

Nahezu quadratische Anlage, spätgotisch geprägter Hauptbau, Hofseite mit Fachwerk, Schildmauer an der Angriffsseite stehend, Halsgraben, Vorburg mit Zehntscheuer und Kapelle, halbvermauertes romanisches rundbogiges Portal an der Westseite, spitzbogiges Portal an der Südseite



Burg (Höfe) Dreihausen

Ort: 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen
südlich von Dreihausen im NO eines
von Westen nach Osten leicht
abfallenden Hochplateaus

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Rundkapelle



Beschreibung: Zweiteilige frühmittelalterliche Anlage mit Ober- und Unterburg, durch Zwischenmauer getrennt, rechteckiger Steinbau in der Oberburg, annähernd rechteckige Umfassungsmauer

Erhalten: Grundmauern von steinernem Haus und Rundkirche, Geländeerhebungen, Mauerreste



Wasserburg Röderburg

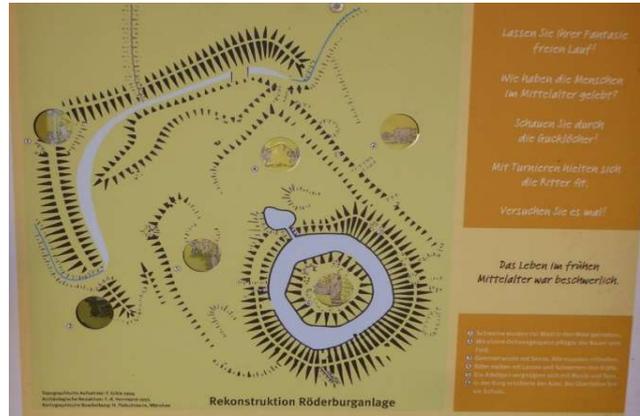
Ort: 35085 Ebsdorfergrund-Roßberg
1750 m ösö Ortsmitte Roßberg
im Staatsforst

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Wasserburg



Beschreibung: Vermutlich Turmburg, siebeneckig-rundlicher Burghügel, nahezu rechteckige, mindestens zweiphasige Vorburg

Erhalten: Wallgraben, geringe Mauerreste
Durchmesser des Burghügels ca. 19-20 m



Burg Greifenstein

Ort: 35753 Greifenstein
Talstraße 19

Gießen

Lage:

Greifenstein



Beschreibung: Höhenburg zum Schutz der Hohen Straße, einem Handelsweg zw. Frankfurt und Köln. Die Burg stammt aus dem 13. Jahrhundert.

Erhalten: Umfassungsmauern, Bergfried mit Doppeltürmen

Besonderheit: Glockenmuseum im Boliwerk "Roßmühle" über 100 Glocken, tw. eigenhändig klangbar

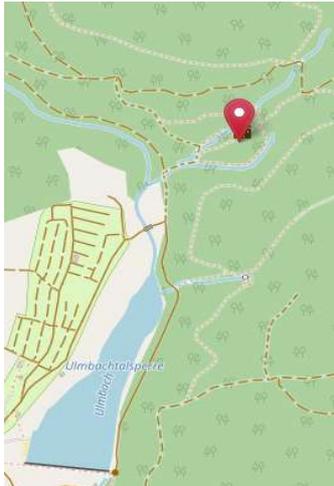


Wallburg Lichtenstein

Ort: 35753 Greifenstein
im Wald auf einem Sporn oberhalb
des Ulmbaches, der unweit in eine
Talsperre mit Freibad mündet

Gießen

Lage:



Beschreibung: Kleine Turmburg, durch Halsgraben
vom Hang abgetrennt

Erhalten: spärliche Mauerreste



Burg Beilstein

Ort: 35753 Greifenstein-Beilstein
Schlossstraße/Hundshof

Gießen

Lage:



Beschreibung: Dreigeschossiger rechteckiger Palas mit massiven Ecktürmen, bastionsartiger Anbau talseitig hinter dem Palas, Außenwand d. früheren Kanzleigebäudes, Grundmauern von Nebengebäuden, zum Hang gerichtete Schildmauer teilweise abgebrochen
Palas 10 x 18 m
Länge der Schildmauer ca. 14 m, Höhe ca. 27 m



Junkerschloß Driedorf - Untere Burg

Ort: 35759 Driedorf
"Unterbürg" unterhalb der
"Oberen Bürg" am Rehbach

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



hinterer Zugang



Beschreibung: Die quadratische Anlage der ehemaligen Wasserbürg hat ungefähr die Maße 38 x 38 m. Entstanden ist sie als Trutzbürg der Grafen von Nassau gegen die Herren von Greifenstein auf greifensteinischem Grund. Erhalten blieben Reste des Palas mit Stichbogenfenstern, Kragsteine der Balkenlager, Kamine mit Monolithabdeckungen, das Tor, der Bürghof sowie die Grundmauern der „Hohen Warte“.

Erhalten: Reste der Umfassungsmauer



Oberburg Driedorf

Ort: 35759 Driedorf
zwischen Schloßstraße und
Turmstraße am nw Ortsrand

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



restauriert mit Aussicht



Beschreibung: Ringmauer mit abgeschrägten Ecken, zwei gotische
Schalentürme über quadratischem Grundriss

Erhalten: geringe Reste der Mauer, ein Turm tw. berankt
ein Turm restauriert, aber z.Z. wegen jugendlichem
Vandalismus abgesperrt

naturbelassen berankt



Burg Münzenberg

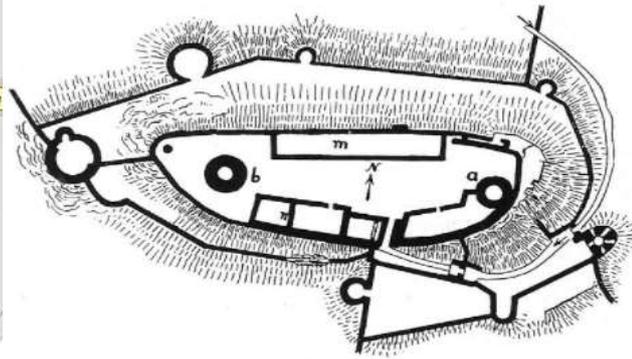
Ort: 35516 Münzenberg
auf dem Münzenberg südlich des Ortes

Wetteraukreis

Lage:



Grundriss:



Beschreibung: Längsovale staufische Kernanlage mit zwei Bergfrieden, romanischer Palas, gotischer Palas, spätmittelalterlich Küchenbau, in spätgotischer Zeit umgestaltetes Burgtor, Bollwerk, Geschützschildmauer mit zwei Schalentürmen, Zwingermauer mit Schalentürmen

Erhalten: zwei Bergfriede, Umfassungsmauern



Oberburg Bellersheim

Ort: 35410 Hungen-Bellersheim
Münzenberger Straße 30

Gießen

Lage:



Burghof



Beschreibung: Geschlossene ummauerte Hofanlage,
getreckter Wirtschaftsbaubau

Erhalten: Wirtschaftsbauten



Überraschendes:

Truthähne



Mittelburg Bellersheim

Ort: 35410 Hungen-Bellersheim
Bettenhäuser Straße 1

Gießen

Lage:



Mittelburg



Beschreibung: Im Kern gotischer zweigeschossiger Steinbau mit Treppenturm über quadratischem Grundriss erbaut 1390



Untenburg Bellersheim

Ort: 35410 Hungen-Bellersheim
Münzenberger Straße 3

Gießen

Lage:



Untenburg gegenüber Kirche



Beschreibung: Einfaches Herrenhaus über hohem Keller,
Bruchsteinscheune
erbaut 1593



Ysenberger Schloß

Ort: 61197 Florstadt-Staden
Parkstraße 20

Wetteraukreis

Schloß an Mühlbach

Lage:



Beschreibung: Dreigeschossiges Schloss im Renaissancestil mit Staffelgiebeln auf den Resten einer ehemaligen Wasserburg, hofseitiger runder Treppenturm, an der Südseite zweigeschossiger Erker, ehemaliger Marstall- oder Remisenbau

Sehenswürdigkeit:

Seufzerbrücke

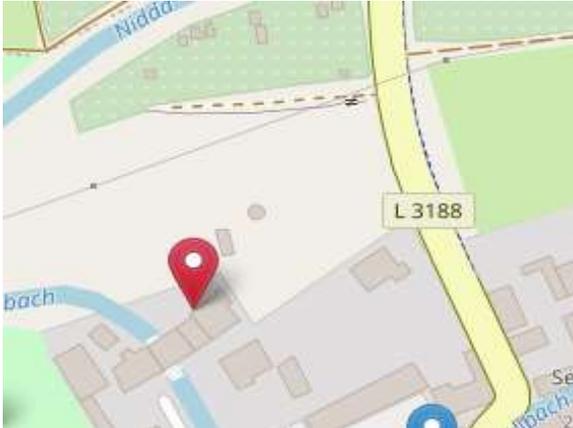


Wasserburg Staden

Ort: 61197 Florstadt-Staden
Parkstraße 24

Wetteraukreis

Lage:



Wasserburg



Lage: in den Wiesen am nördlichen Ortsrand, ursprünglich auf einer von Nidda und Mühlbach gelegenen Insel angelegt

Beschreibung: Ovale Hauptburg, Reste einer romanischen Ringmauer mit Buckelquaderverblendung, runder Flankenturm an der SO-Ecke, romanischer Torturm auf quadratischem Grundriss (als Umspannstation wiederaufgebaut), Vorburg als Gutshof ausgebaut

Erhalten: Torturm der Vorburg, runder Flankenturm, Reste der romanischen Ringmauer

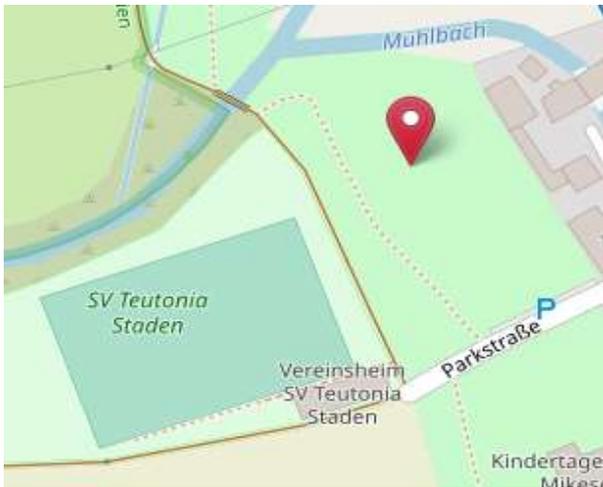


Löw'sches Schloß

Ort: 61197 Florstadt-Staden
Parkstraße 2

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: Einfacher breitgelagerter zweigeschossiger Bau mit Mittelrisalit und Kantenquaderungen, ursprünglich Mansarddach, heute Walmdach

Park: nach 1746 angelegter Landschaftspark (evtl. durch Johann Friedrich Ferdinand von Löw), 1874-84 nach Plan von E. Petzold ausgebaut und erneuert, im 20.Jh. teilweise überbaut

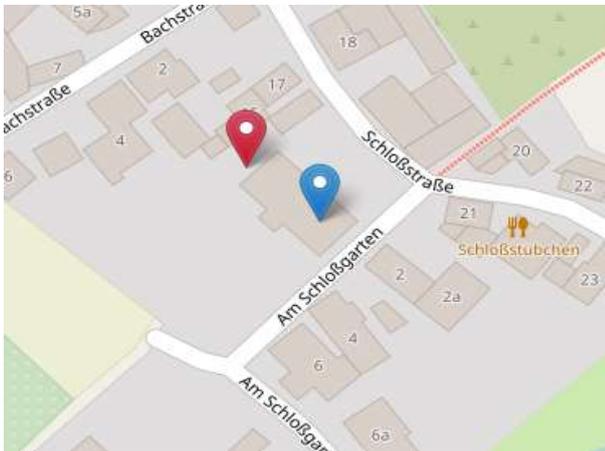


Stammheimer Schloß

Ort: 61197 Florstadt-Stammheim
Schlossstraße 17

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: Ursprünglich Wasserburg, dreigeschossiger hoher Steinbau mit runder Satteldach und Schießscharten am Kellergeschoss, Treppenturm in der Mitte der vorderen Langseite, an der Rückseite erkerartiger Anbau mit Wappen, 1259 erwähnt



Schloß Assenheim

Ort: 61194 Niddatal-Assenheim
Hauptstraße 42

Wetteraukreis

Schloß (privat)

Lage:



Beschreibung:

Ursprünglich Wasserburg, Schlossanlage mit dreigeschossigen Altbau Archivbau über den Kellern der Burg, Neubau, Küchenbau, Burg, Neubau, Küchenbau, Archivbau, neugotische Kirche von 1854 an der Nordseite des Ostflügels

Park:

Schlosspark 1787 von Gartenarchitekt Rudlofs als Jardin Anglo-Chinois angelegt, 1850/60 von F.H. Siesmayer neugestaltet und erweitert



Schloß Södel-Wölfersheim

Ort: 61200 Wölfersheim-Södel
Burgstraße 5

Wetteraukreis



Kirchplatz



Beschreibung: Langgestreckter dreigeschossiger Rechteckbau mit Fachwerkobergeschoss und rundem Treppenturm
Neubau Schloß 1579



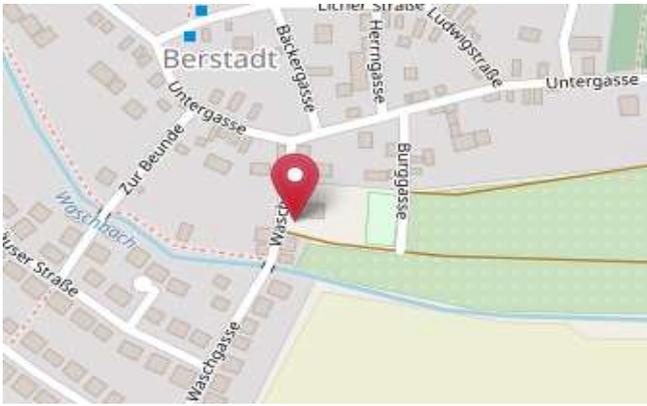
Wasserburg Berstadt

Ort: 61200 Wölfersheim-Berstadt
Waschgasse 4

Wetteraukreis

Lage:

neu: Kindergarten



Beschreibung: Ehemalige Wasserburg, erhöht liegendes Herrenhaus, Hoftoreinfahrt mit Torpfosten

Erhalten: Hoftoreinfahrt, Herrenhaus, verbaute Reste wurden rückgebaut --> neuer Kindergarten

Reste der Wasserburg rückgebaut, neuer Kindergarten, alter Kindergarten hieß Wasserburg



Schloß Bingenheim-Echzell

Ort: 61209 Echzell-Bingenheim
Schlossstraße 9

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung:

Vierstöckiger „Hoher Bau“ und „Langer Bau“, erbaut 11. Jahrhundert
dieser ein zweigeschossiger Bau mit Staffelgiebeln



Burg Dorheim

Ort: 61169 Friedberg-Dorheim
Auf dem Biek 5

Wetteraukreis

Lage:



Schloßzufahrt (privat)



Beschreibung: Ursprünglich Wasserburg, einfaches dreigeschossiges spätbarockes Herrenhaus mit Mittelrisalit und Altan erwähnt 13.Jh, Errichtung eines Neubaus 15.Jh



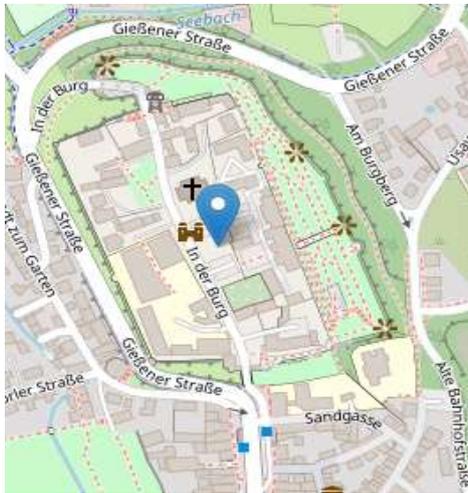
Burg Friedberg

Ort: 61169 Friedberg
In der Burg 39

Wetteraukreis

historische Ansicht:

Lage:



Beschreibung:

Hoher Bergfried (Adolfsturm) mit Aussichtsplattform u. Verlies, nördlicher Zugang mit einst sechs Toren (davon drei erhalten), mächtiger Batterieturm an der SW-Ecke, mehrere Burgmannenhäuser
Gesamtanlage ca. 325 x 200 m



Park:

Burggarten, hist. Parkanlage im östlichen Zwinger der einstmaligen Reichsburg Friedberg, Mitte des 18. Jhs. erstmals als Garten angelegt, seit 1921 Bürgerpark, zuletzt 2007-2010 umfassend saniert

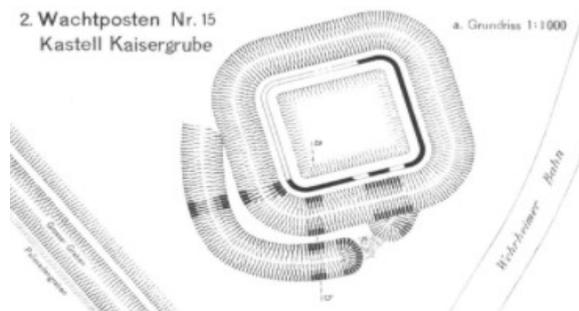


Kleinkastell Kaisergrube

Ort: Gemeinde Wehrheim
östlich von Friedrichrichsthal
nahe Bergkuppe Gaulsdorf 397m

Hochtaunuskreis

Lage:



Beschreibung: römisches Kastell des Obergermanischen Limes
Name entstammt vom angrenzenden Bergwerk
Alte Kaisergrube (stillgelegt)
zuerst Holz-Erde-Kastell in klassischer Spiel-
kartenform mit abgerundeten Ecken, davor ein
Wehrgraben, später Wallanlagen in Stein

Funktion: steinerner Wachturm, vmtl. Sichtverbindung zu
6,5km entfernten Signalturm in Bad Nauheim
auf dem Johannesberg, von dort Weitergabe von
Signalen ans nächstgelegene Kastell Friedberg



Schloß Kransberg

Ort: 61250 Usingen-Kransberg
Schlossstraße

Hochtaunuskreis

Lage:



Beschreibung: Spornanlage, Bergfried mit hufeisenförmigen Grundriss, im Kern spätgotischer Wohnbau mit sechseckigem Treppenturm
kleine neugotische Kapelle von 1893/95 der Burg



Schloß Ziegenberg

Ort: 61239 Ober-Mörlen-Langenhain-Ziegenberg
Am Schloßberg

Wetteraukreis

Lage:

Zufahrt zu Mietwohnungen



Beschreibung: Barockschloß mit schlichter Fassade

Erhalten: Rundturm und Teile der Umfassungsmauern



Schloß Ober-Mörlen

Ort: 61239 Ober-Mörlen
Frankfurter Straße 31-35

Wetteraukreis

Lage:

Zugang/Zufahrt



Beschreibung: Renaissanceanlage mit Walmdach, rückwärtiger Wirtschaftshof, erbaut 1589



Wehrkirche Ober-Ofleiden

Ort: 35315 Homberg (Ohm)-Ober-Ofleiden
Welckerstraße 31

Vogelsbergkreis

Lage:



Beschreibung: Im Kern spätromanisch, spätgotisch erweitert
Anfang 13. Jht erbaut

Erhalten: Wehrturm



Burg Schweinsberg

Ort: 35260 Schweinsberg
Burg/Am Wall

Vogelsbergkreis

Lage:



Fernsicht



Beschreibung:

Geräumige Burg- und Festungsanlage,
Neue Kemenate, Fährnrichsbau,
runder dreigeschossiger Hexenturm
um 1231-34 erbaut



Wasserburg Hungeweide

Ort: 35287 Amöneburg-Rüdigheim
zwischen Rüdigheim
und Niederklein

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: Kleine, fast quadratische Turmburg oder Motte

Erhalten: Fundamentreste von Keller und Brunnen,
Reste der Umfassungsbräben und Wälle



Schloß Homberg/Ohm

Ort: 35315 Homberg (Ohm)
An der Schlossmauer 12

Vogelsbergkreis

Lage:



Beschreibung: Schlossanlage mit Resten der alten Burg
Im Grundriss rechteckige Anlage. Die Ringmauern sind größtenteils in alter Höhe erhalten.
Zugang zum äußeren Schlossbereich durch ein spitzbogiges Burgtor mit romanischen Kämpfern, Mauerstärke der Ringmauer ca. 1,5 m

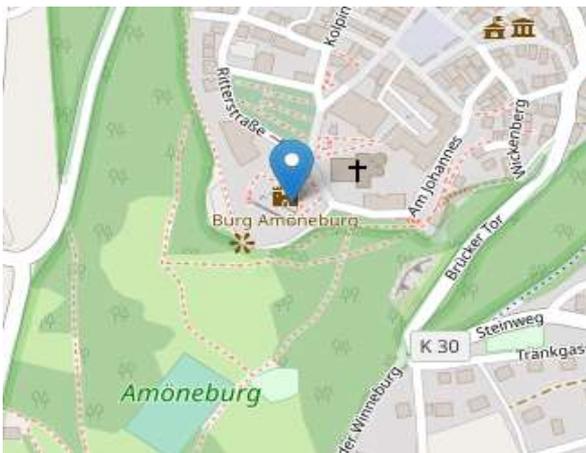


Ohmburg Amaha Amöneburg

Ort: 35287 Amöneburg
Ritterstraße
gegenüber der Stiftskirche in der
SW-Ecke der Stadtbefestigung

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: Unregelmäßige Hauptburg mit polygonaler
Ringmauer, freistehender, runder Bergfried

Erhalten: Teile der Ringmauer, restaurierter Turm
„Ohmburg“ = über dem Tal der Ohm gelegen



Schloß Plausdorf

Ort: 35287 Amöneburg
Waldstück zw. Kirchhain u. Niderklein
ca. 4000 m nö von Amöneburg

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: Dreigeschossiger Massivbau („Steinernes Haus“),
Wirtschaftsgebäude mit Fachwerkobergeschoss
1565 erbaut



Hexenturm Kirchhain

Ort: 35274 Kirchhain
Hinterm Kirchhof

Marburg-Biedenkopf

Lage:

Reste Stadtbefestigung



Erhalten: Mauerreste der Stadtbefestigung mit Hexenturm

der Stadtmauer und
des Hexenturmes

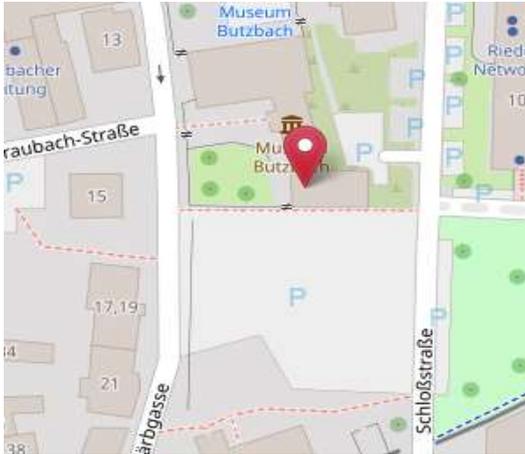


Solms Schloß

Ort: 35510 Butzbach
Färbgasse 24

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: Im Kern spätgotischer Steinbau, zweigeschossiger Rechteckbau mit rundem Treppenturm, Renaissance-Treppenhaus von 1588

Funktion: Das Schloss diente als Amtshaus und Stadtsitz derer von Solms.

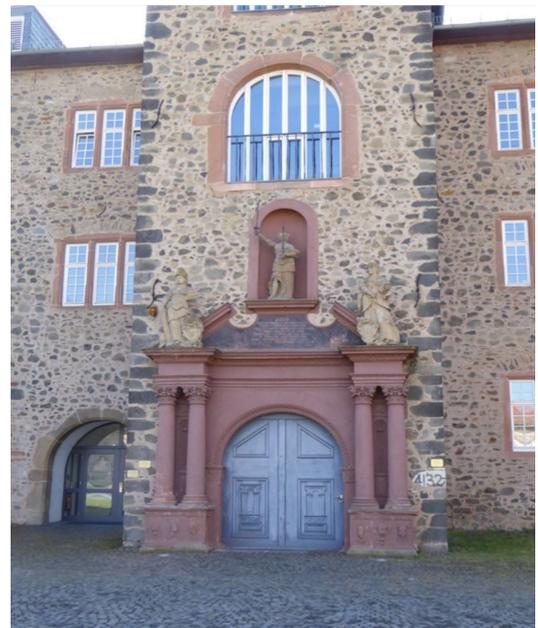


Landgrafenschloß Butzbach

Ort: 35510 Butzbach
Färbgasse 16

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: Bau mit massivem Erdgeschoss,
Fachwerkobergeschoss und Mansarddach

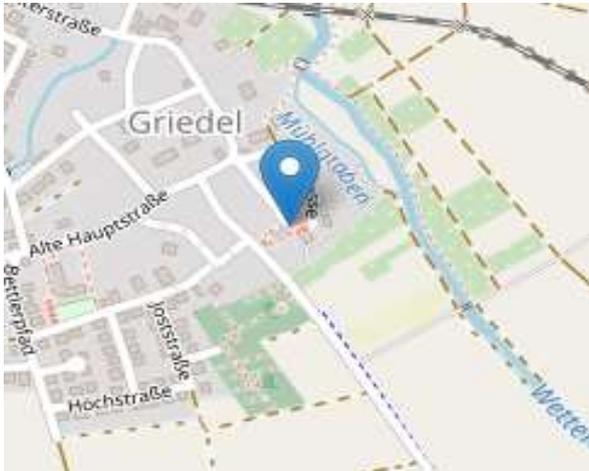


Burg Griedel

Ort: 35510 Butzbach-Griedel
Kleine Kirchgasse 13

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: erbaut 14. Jahrhundert, erwähnt 1464

Erhalten: Bergfried als Kirchturm



Burg Rockenberg

Ort: 35519 Rockenberg
Obergasse 3

Wetteraukreis

Lage:



Burg



Beschreibung:

Mächtiger, rechteckiger, viergeschossiger Wohnturm mit Walmdach, an der Ostseite frühgotisches Doppelfenster, rechteckige hohe Ringmauer mit Ecktürmen (3 erhalten) an der Nordseite Reste der zweiten äußeren Ringmauer, ehemaliges Rentamt „Rotes Haus“



Schloß Hungen

Ort: 35410 Hungen
Schlossgasse 9-11

Gießen

Zugang

Lage:



Beschreibung: Regelmäßiger Vierflügelbau um einen rechteckigen Innenhof, erwähnt 1383



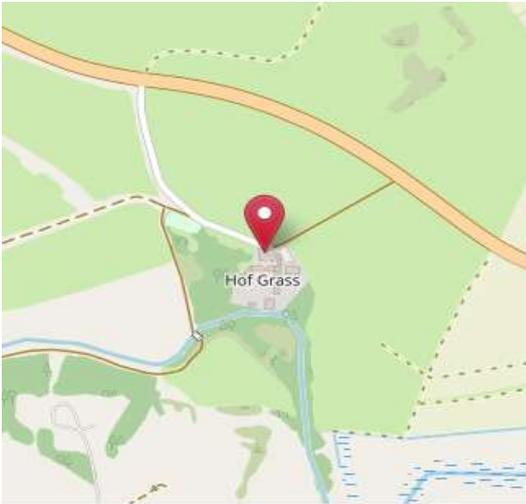
ehemalige Wallburg auf Hof Grass

Ort: 35410 Hungen-Langdorf
westlich des Ortes

Gießen

Lage:

Erdwall und Wassergraben



Beschreibung: Gebäudegruppe um einen weitläufigen Innenhof,
ursprünglich Wasser- bzw. Turmhügelburg
des niederen Adels

alte Mühle

alter Brunnen

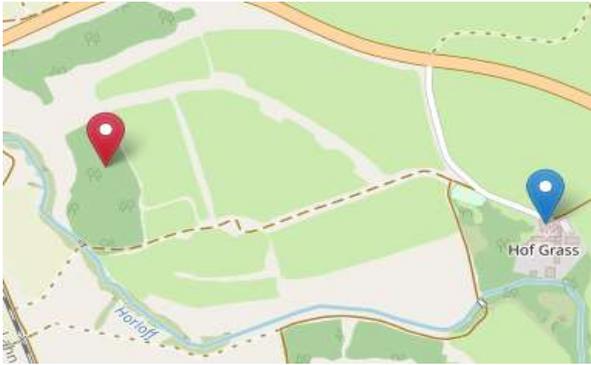


Burg Grass

Ort: 35410 Hungen-Langdorf
auf dem Grasser Berg westlich
der ehemaligen Kirche St. Cyriakus

Gießen

Lage:



Beschreibung: Salische Turmburg, von Ringmauer
umgebener Wohnturm,
vmtl. 10./11 Jahrhundert

Erhalten: Fundamente des Wohnturm
10 x 10 m



Wittelsberger Warte

Ort: 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
auf einer kleinen Kuppe außerhalb des
Ortes neben der evangelischen Pfarrkirche

Marburg-Biedenkopf

Lage:

Wartturm neben Kirche



Beschreibung: Rundturm, von Wall-Graben-System umgeben
Die Warte diente Hessen als Vorposten gegen
das mainzische Amöneburg und zur
Kontrolle der Handelstraße im Ebsdorfergrund.



Schloß Rauschholzhausen

Ort: 35085 Rauschholzhausen
Ferdinand von Stumm-Straße

Marburg-Biedenkopf

Lage:

Schloß von Park



Beschreibung: Unregelmäßige zweigeschossige Dreiflügelanlage im historisierenden Stil mit Elementen verschiedener Epochen, östlich der Durchfahrt der Kinderbau ca. 30 ha großer Park im englischen Stil mit fast 300 verschiedenen Baumarten



Jagdschloß Dianaburg

Ort: 35753 Greifenstein-Ulm
östlich von Ulm auf der Basaltkuppe
des 412 m hohen Kesselbergs

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



Beschreibung: Turmburgähnliche quadratische Anlage aus Basaltstein, gerundete Ecken, Fenster und Portalgewände in Werkstein, oberstes Turmgeschoss mit vier Ecktürmchen, steiles Walmdach
1842/43 errichtet von Baumeister E. Stefan



Wehrkirche Ehringshausen

Ort: 35630 Ehringshausen
Kirchberg 1

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



Kreisverkehr



Beschreibung: Spätgotisches kubisches Gebäude mit
Walmdach, Schießscharten, Gauben mit Uhren,
Totenkronen

mit Schießscharten



Schloß Grünberg

Ort: 35305 Grünberg
Rosengasse 2-4

Gießen

Lage:

Innenhof



Beschreibung:



Massiver zweigeschossiger Bau, Anbau mit zwei vorkragenden Fachwerkobergeschossen an der östlichen Schmalseite, zur Straße hin zweigeschossige Fachwerker mit Volutengiebeln

Das Schloss besteht aus den erhalten gebliebenen Gebäuden des ehemaligen Antoniterklosters und dem Landgräflichen Schloss.

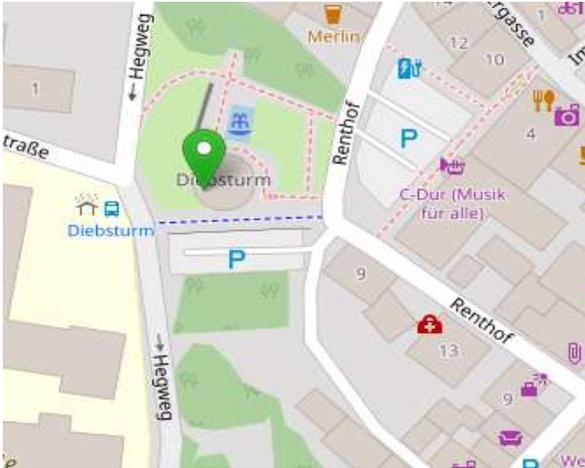


Stadtbesfestigung Grünberg/Diebsturm

Ort: 35305 Grünberg
Renthof

Gießen

Lage:



Beschreibung:

Innen kreisrunder Turm mit spitz zulaufendem Turmhelm, erbaut ca. 1200
1500 ausgebaut zur heutigen Gestalt



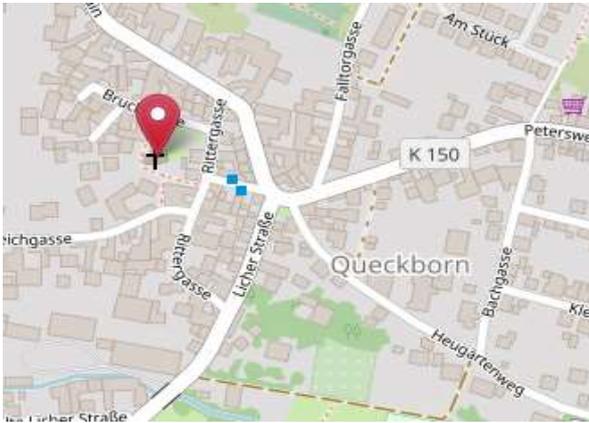
Burg Queckborn

Ort: 35305 Grünberg-Queckborn
Rittergasse

Gießen

Lage:

Burgmauerreste in Kirche verbaut



Beschreibung:

Vermutlich mit Wall und Graben gesicherte Kemeate, Mauerreste vermutlich in der evangelischen Kirche enthalten

Die Herren von Queckborn starben 1380 aus. Die Kirche entstand vielleicht aus dem ehemaligen Burghaus.

Erhalten:

in Dorfkiche verbaute Mauerreste



Grünberger Warte

Ort: 35305 Grünberg
Londorfer Straße 66

Gießen

Lage:



Beschreibung:



Hoher spätgotischer Rundturm mit vier Schießscharten, davon drei als Schlüsselscharten, kreisförmig umgeben von Wall und Graben

Funktion:

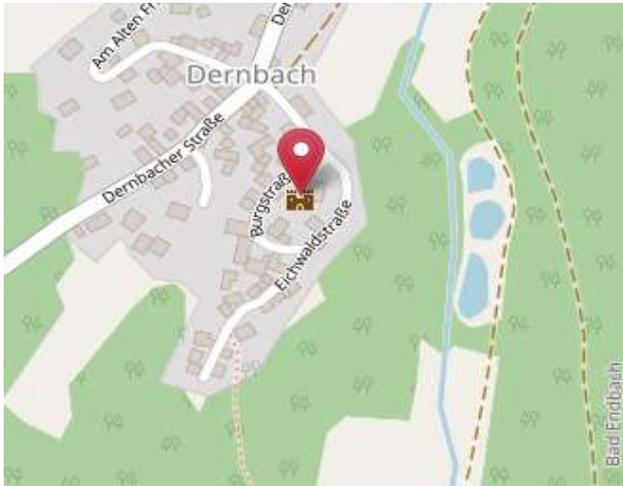
Außenbefestigung zur Sicherung des nördlichen Vorfeldes der Stadt



Burg Dernbach

Ort: 35080 Bad Endbach-Dernbach
Burgstraße

Lage:



Marburg-Biedenkopf



Beschreibung: Die Burg wurde 1350 Landgraf Heinrich II. von Hessen zu Lehen aufgetragen.

Erhalten: Mauerreste



Allerburg/Hünsteinturm

Ort: 35232 Dautphetal-Holzhausen
auf dem Allerberg südlich von
Holzhausen bei Gladenbach

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: auch Alte Schanze genannt, vorgeschichtliche Burganlage auf einem vorgelagerten Sporn (Hünsteinklippe oder Hunnenstein), mittelalterliche Burganlage auf der Kuppe + Wehranlage Ringwall

Erhalten: Spuren eines Halsgrabens

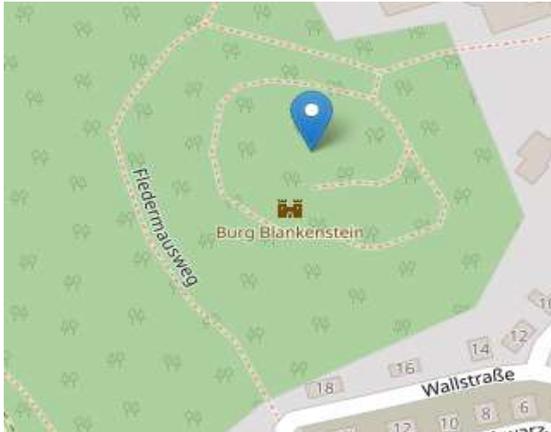
Besonderheit: Hünsteinturm aus Holz, innen besteigbar



Burg Blankenstein

Ort: 35075 Gladenbach
auf einem Felshügel
nw oberhalb der Stadt

Lage:



Marburg-Biedenkopf



Beschreibung: Ovale Anlage, mehrgeschossiges, rechteckiges Hauptgebäude mit steilem Walmdach
Anlage ca. 73 x 45 m

Erhalten: geringe Mauerreste von Wohnturm und Ringmauer



Nuwenburg Gladenbach

Ort: 35075 Gladenbach
auf einem Bergkegel („Lammerich“)
sw von Gladenbach über dem Tal
der Salzböde

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Erdwall im Wald



Beschreibung: Ovale Anlage mit Wällen und Gräben, die Burg soll nach Zerstörung der gegenüberliegenden Burg Blankenstein durch die Herzogin Sophie von Brabant erbaut worden sein.

Erhalten: Wälle und Gräben

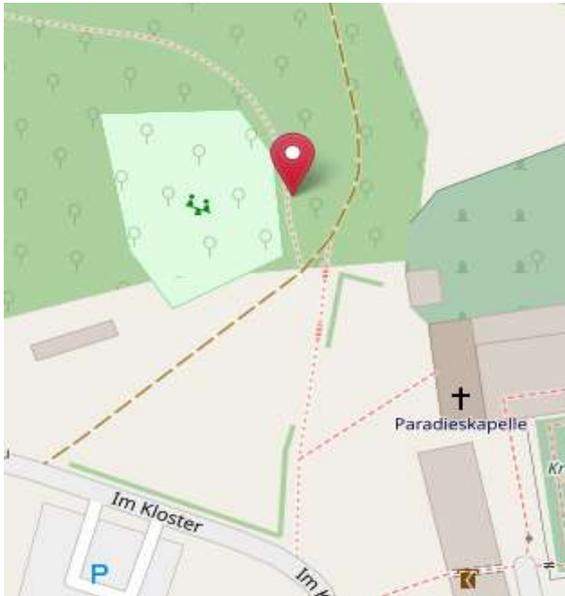


Kloster Arnsburg

Ort: 35423 Lich
ca. 500m oberhalb des Klosters

Gießen

Lage:



Kloster



Beschreibung: Ehemaliges Zisterzienserkloster

Erhalten: Umfassungsmauern



Burg Arnsburg

Ort: 35423 Lich-Arnsburg
ca. 500m nw des Klosters

Gießen

Lage:

Grundmauerreste der Burg



Beschreibung: Spornburg, erbaut ca. 1000
nahe des Baches Wetter

Erhalten: Grundmauerreste, ca. 100 x 90 m



Burg Grüningen

Ort: 35415 Pohlheim-Grüningen
Burggrabenstraße

Gießen

Lage:

Burg



Beschreibung:



Quadratische gotische Anlage mit Bergfried in der NW-Ecke, an der Westseite Kellerreste vermutlich vom Palas, Ringmauer aus Basaltsteinmauerwerk, spitzbogiges Tor in der Mitte der Südmauer

Erhalten:

Palas, NW-Turm als Aussichtsplattform, Anlage ca. 27 x 27 m, Ringmauer 5m hoch, Mauerstärke 2m, zwei Kellergewölbe



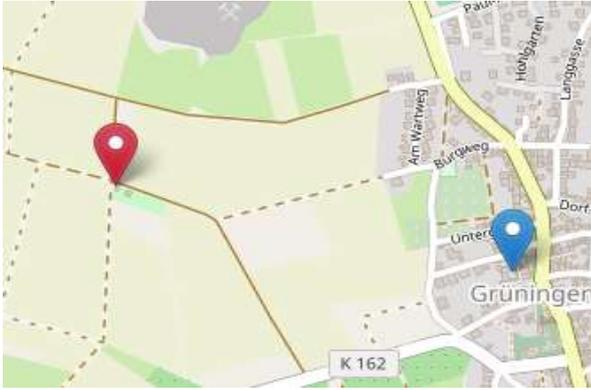
Grüninger Warte

Ort: 35415 Pohlheim-Grüningen
auf einer Anhöhe westlich des Ortes

Gießen

Lage:

Wartturm



Beschreibung: Ehemaliger Wartturm der Solmser Landwehr

Erhalten: Turmstumpf der Windmühle

Schloß Lich

Ort: 35423 Lich
Schlossgasse

Gießen

Lage:



Schloßzugang (privat)



Beschreibung:

Ursprünglich quadratische Wasserburg mit vier Ecktürmen. Die Burg diente ursprünglich zur Sicherung des nahen Wetterüberganges. ca. 7ha große Parkanlage ab 1828 Landschaftsgarten



Stadtmauerturm Lich

Ort: 35423 Lich
Kirchenplatz 4

Gießen

Lage:



Beschreibung: Dreiseitig um einen kleinen Hof gruppierte, im Kern mittelalterliches Gebäude, großer fünfgeschossiger Rundturm (Heiden- oder Diebsturm)



Palais Lich

Ort: 35423 Lich
Gießener Straße 1 / Braugasse

Gießen

Lage:

Palais



Beschreibung: Schlichter Putzbau in italianisierenden Formen mit seitlicher rundbogiger Durchfahrt erbaut um 1840

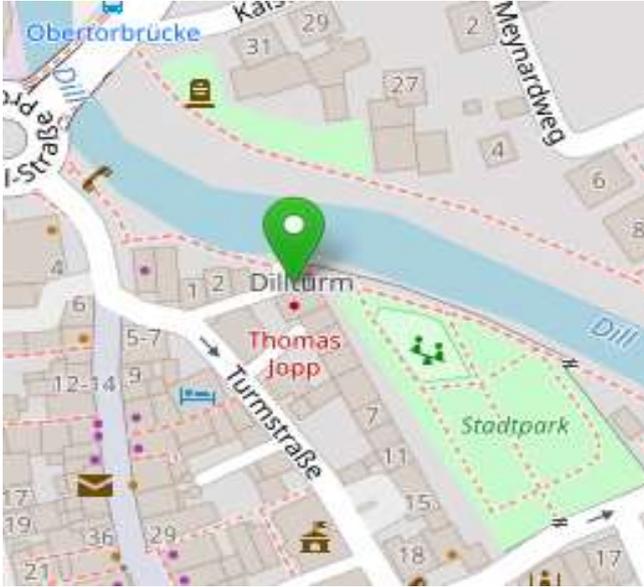


Dillturm Herborn

Ort: 35745 Herborn
Am Dillturm

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



Beschreibung: Stadtmauerturm
runder Turm mit Spitzhelm



Bürgerturm Herborn

Ort: 35745 Herborn
Nassaustraße

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



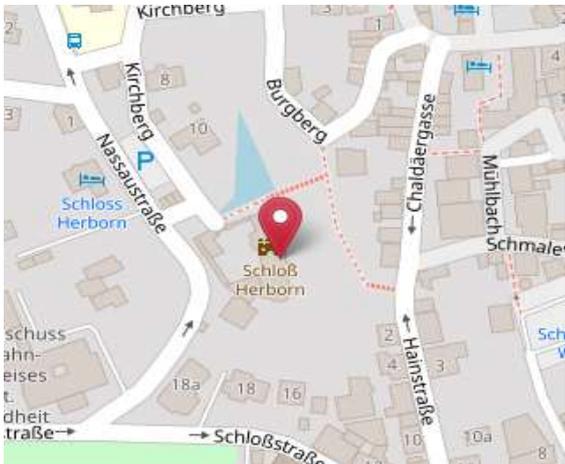
Beschreibung: zweiter Stadtmauerturm
runder Turm mit Spitzhelm

Schloß Herborn

Ort: 35745 Herborn
Kirchberg 11

Lahn-Dill-Kreis

Lage:



Ansicht von Treppenaufstieg



Beschreibung:

Gestreckte, drei- bis viergeschossige Baugruppe, länglicher, dreistöckiger, im stumpfen Winkel gebrochener Hauptbau mit drei schlanken runden Türmen



Burg Herborn-Seelbach

Ort: 35745 Herborn-Herbornseelbach
800 m sw des Ortes unmittelbar
an der Aar in Herbornseelbach

Lahn-Dill-Kreis

Lage:

Blick auf alte Aar-Brücke von Burgstandort



Beschreibung: Im Kern hochmittelalterliche Motte,
wasserumwehrte Turmhügelburg
mit kleinem Fachwerkhaus,
Burghügel ca. 22 x 16 m
Turmfundament 3 x 3 m

Erhalten: geringe Reste des Burghügels

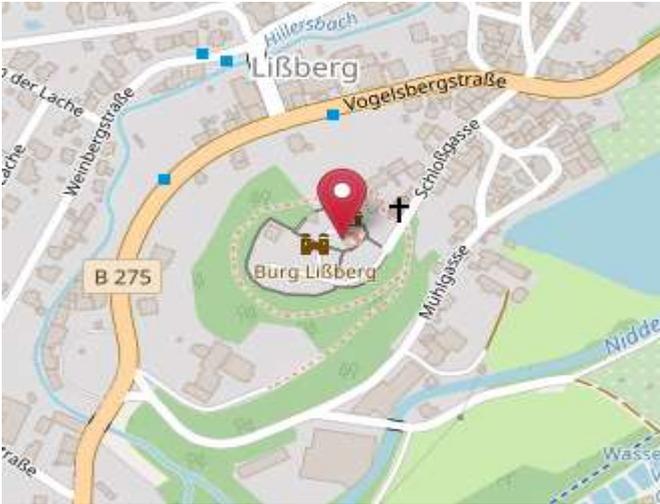


Schloß Lißberg

Ort: 63683 Ortenberg-Lißberg
Schlossgasse

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: Fünfeckiger Bergfried, Mauerreste kleiner Gebäude und zweier Wohnbauten, runder Bergfried Turmhöhe 21m, Durchmesser 10m

Erhalten: Bergfried



Schloß Ortenberg

Ort: 63683 Ortenberg
auf einem Sporn
hoch über der Nidder

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: Frühklassizistisch geprägter zweiflügeliger Hauptbau mit Resten des staufischen Palas im Unterbau, runder Eckturm im SO, Reste der staufischen polygonalen Ringmauer mit Buckelquadern



Burg Glauburg

Ort: 63695 Glauburg-Glauberg
auf Basaltrücken sö des Dorfes

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: Rest eines Wohngebäudes im NO

Erhalten: Mauerreste



Wallburg Glauberg

Ort: 63695 Glauburg-Glauberg
auf Basaltrücken sö des Dorfes

Wetteraukreis

Lage:

auffälliger Hügel mit "Kletterbaum"



Beschreibung: keine örtlichen Hinweise auf Wallgrabenreste

Erhalten: Wall- und Grabenreste

Weiherr einer Ansiedlung



Schloß Lindheim - Altstadt

Ort: 63674 Altstadt-Lindheim
Düdelheimer Straße 23

Wetteraukreis

Lage:



Beschreibung: L-förmiger Hauptbau, Torbogen als Hofportal erhalten, kleines klassizistisches Kavaliershaus mit zweigeschossigem Mittelbau und eingeschossigen Seitenbauten

Erhalten: Westflügel



Schloß Leustadt

Ort: 63695 Glauburg-Stockheim
Hof Leustadt

Wetteraukreis

Lage:

Schloss



Beschreibung: Im Winkelhaken angelegte hohes Herrenhaus, Wohnturm im Kern des langen Flügels, urspr. vier Bastionen, davon drei als Backhaus, Brennerei/Brauerei und Amtshaus erhalten

Schloß und Hof



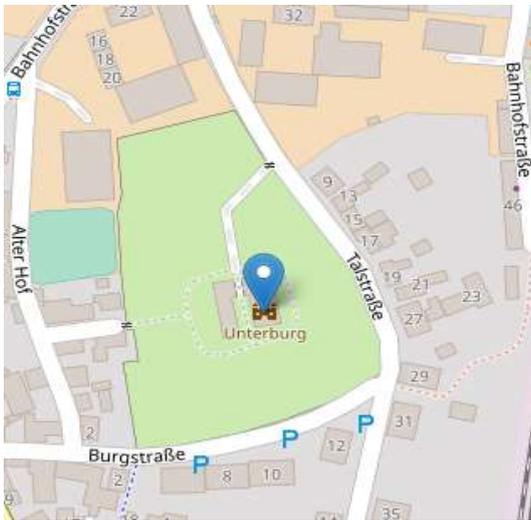
Untenburg Fronhausen

Ort: 35112 Fronhausen
Talstraße 19

Marburg-Biedenkopf

Lage:

berankte Vorderseite



Beschreibung: Großer gotischer Steinbau mit barockem Mansarddach, im Oberstock zwei gotische Kamine

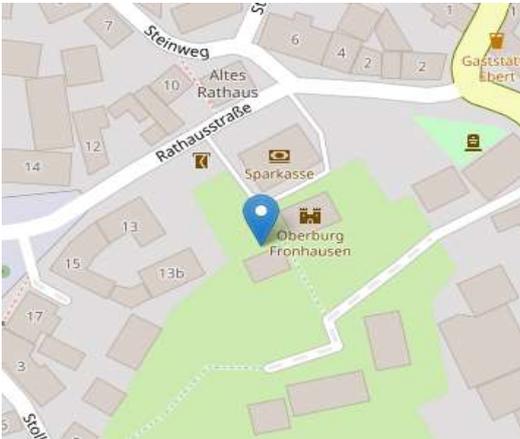


Oberburg Fronhausen

Ort: 35112 Fronhausen
Rathausstraße 7

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: Kleiner mittelalterlicher Steinbau an der Stelle einer älteren Wasserburg

Park: Wall- und Grabenareal heute kleine Parkanlage



weitere schöne Gebäude drumrum



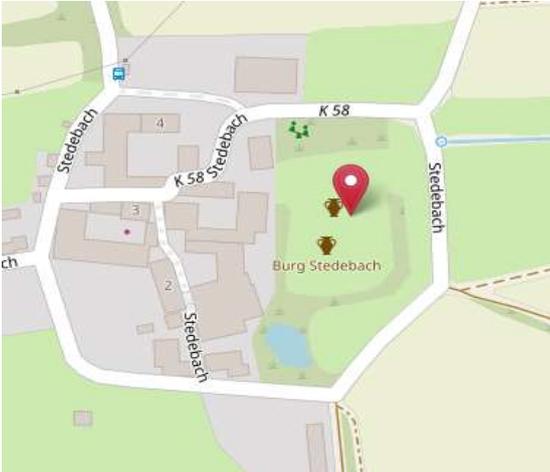
Burg Stedebach

Ort: 35096 Weimar-Stedebach
Stedebach

Gießen

Lage:

auf Pferdewiesen hinter Teich



Beschreibung: mittelalterliche Turmhügelburg / Wasserburg

Erhalten: Außenwall



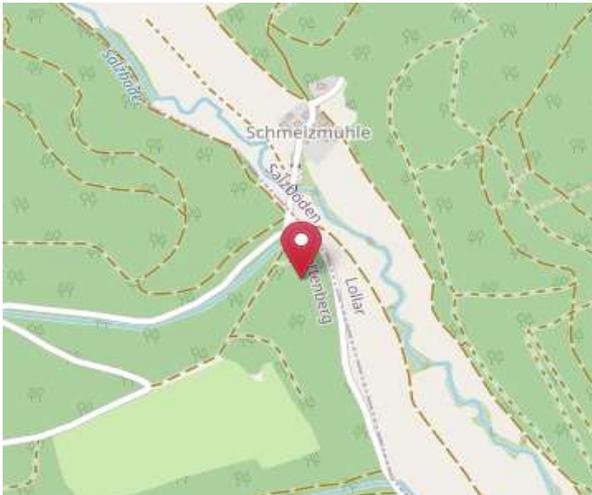
B

Burg Gronauer-Lollar-Salzböden

Ort: 35435 Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg
auf einem Sporn des Schlossbergs,
ca. 2.000 m nw vom Dorf Salzböden

Gießen

Lage:



Beschreibung: Frühe Burganlage, schildförmige Curtisanlage, langgezogener Graben, Grundmauern eines rechteckigen Gebäudes, Anlage ca. 200 x 80 m

Erhalten: Mauerreste, Graben



Wehrkirche Salzböden

Ort: 35457 Lollar-Salzböden
Bornrain 12

Gießen

Lage:



Beschreibung: Wuchtiger, turmartiger, frühgotischer Rechteckbau

Erhalten: Teile der Kirchhofsringmauer



Landgrafenschloß Marburg

Ort: 35037 Marburg an der Lahn
Schloß 1

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: Hufeisenförmige Doppelschlossanlage
mit Renaissanceanbauten und
vorgelagerten Befestigungsanlagen

Kapelle: Schlosskapelle am östlichen Ende
des Hochschlosses

Landgrafenschloß

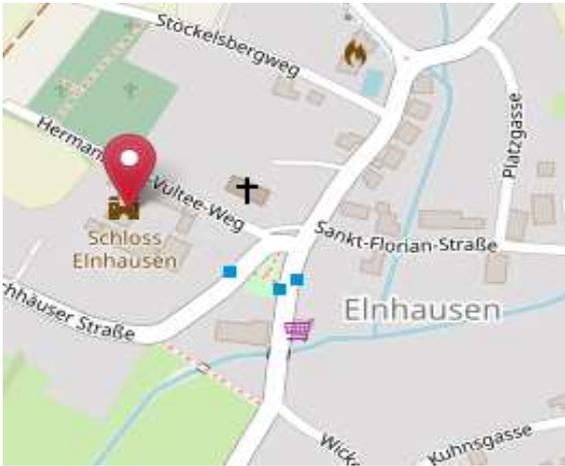


Schloß Einhausen

Ort: 35041 Marburg-Einhausen
Hermann-von-Vultée-Weg 1

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: Schlossanlage an der Stelle einer früheren Wasserburg, vermutlich quadratische Anlage, schlichtes massives zweigeschossige rechteckiges Herrenhaus mit Walmdach, Barockportal und Freitreppe



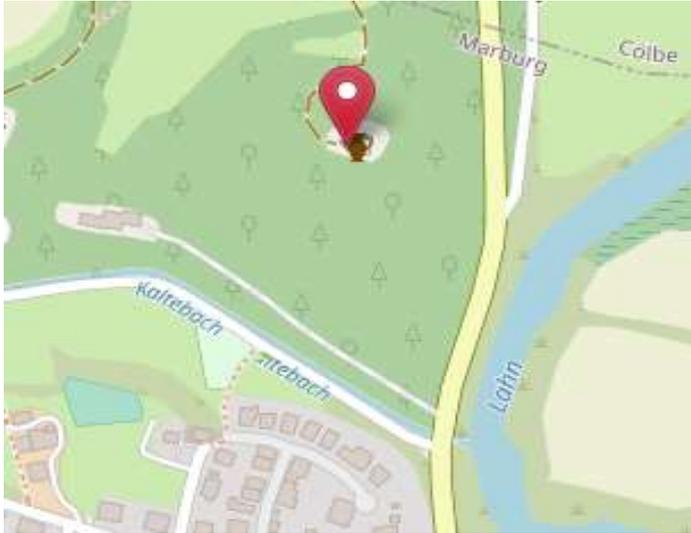
nebenan schönes Gebäude

Burg Weißenstein

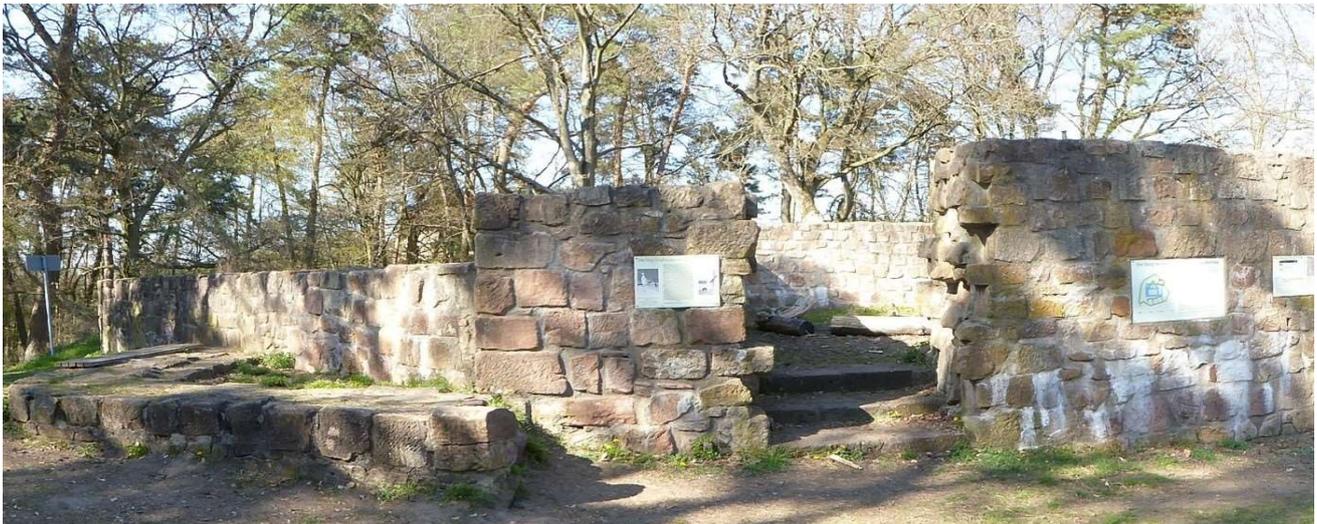
Ort: 35041 Marburg-Wehrda
ca. 1.000 m des Stadtteils Marburg-Wehrda oberhalb des Lahntals

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: Kleine frühmittelalterl. Burganlage, polygonale Ringmauer, ursprünglich rechteckiger Wohnturm, zu einem fünfeckigen Bergfried ausgebaut
Name: von ausgebleichter, weißer Buntsandsteinkuppe
Erhalten: geringe Mauerreste



Wehrkirche Wehrda

Ort: 35041 Marburg-Wehrda
An der Marienkirche

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: Langgezogene fünfeckige Ringmauer mit Schlüsselscharten, frühgotischer Kirchturm mit Wehrgeschoss

Erhalten: Wehrturm, Kirchhofsmauer



Burg Biedenkopf

Ort: 35216 Biedenkopf
Im Schloss 1

Marburg-Biedenkopf

Lage:

Fernansicht



Beschreibung: Gipfelburg, Hauptburg mit Ringmauer, zweigeschossiger Palas und runder Bergfried, im Unterbau mit romanischen Merkmalen

Schloss wurde ab 1579 als herzoglicher Fruchtspeicher genutzt



Burg Breidenstein

Ort: 35216 Biedenkopf-Breidenstein
auf dem Hubenberg
oberhalb der Perf

Marburg-Biedenkopf

Lage:



Beschreibung: mittelalterliche Spornburg um 1395

Erhalten: Reste der Ringmauer, Turmfundament



Schloß Breidenstein

Ort: 35216 Biedenkopf-Breidenstein
Schloßstraße

Marburg-Biedenkopf

Zufahrtstor zum Schloß

Lage:



Beschreibung: Langgestreckter zweigeschossiger Fachwerkbau
innen eine schwere Balustertreppe und außen
mittelalterliche Befestigungsanlagen von 1394

Park: ehemalige Gartenanlage im zur Perf abfallenden Gelände



Schloß Wittgenstein

Ort: 57334 Bad Laasphe
Schloss Wittgenstein 1

Siegen-Wittgenstein

Lage:



Beschreibung: unregelmäßige Dreiflügelanlage, viergeschossiger Eckpavillon mit Mansarddach, dreiflügelige Vorburg

